

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 5

Rubrik: Das Bundesbudget für 1967 (Schweizer Information)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Reykjavik. Die Leitung der Konsularagentur hat anstelle des zurückgetretenen Konsul Halldor Jonsson der zum Konsul ernannte isländische Staatsangehörige Sweinn Björnsson übernommen.

Sofia. M. Lucien Guillaume, jusqu'ici chargé d'affaires, a été accrédité en qualité d'ambassadeur en République populaire de Bulgarie.

Stockholm. Oberst i.Gst. Charles Schaefer, bisher in Wien, wurde Militär- und Luftattaché bei den Botschaften in Stockholm, Oslo, Helsinki und Kopenhagen. - Botschaftsrat Jean Schneeberger wurde von Rom nach Stockholm versetzt.

Tunis. M. René Stoudmann, jusqu'ici ambassadeur au Pakistan, a été nommé en qualité d'ambassadeur en Tunisie et en Libye, avec résidence à Tunis.

Wien. Oberst i.Gst. Karl Heinz Schäfer, bisher in Köln, wurde Militär- und Luftattaché bei den Botschaften in Wien und Belgrad mit Sitz in Wien.

Das Bundesbudget für 1967

(Schweizer Information)

Nach den schrillen Warnrufen aus dem Finanz- und Zolldepartement durfte man diesen Herbst auf den Entwurf des Bundesrates zum Voranschlag der Eidgenossenschaft für das Jahr 1967 besonders gespannt sein. Gegenüber der Staatsrechnung 1965 rechnet es mit einer Steigerung der Ausgaben von 4'920 Millionen auf 5'826 Millionen und der Einnahmen von 4'952 Millionen auf 5'395 Millionen in der Finanzrechnung. Bei den Vermögensveränderungen ist ein Ertragsüberschuss von 517 Millionen (1965: 416 Millionen) vorgesehen. Damit würde die Gesamtrechnung mit einem Ueberschuss von 86 Millionen abschliessen, um welchen sich der in den letzten Jahren kräftig abgebaute Fehlbetrag der Bundesbilanz senken wird. Es handelt sich um ein Uebergangsbudget, denn die wichtigsten Massnahmen zur Erhöhung der Einkünfte und zu Einsparungen werden ja erst im kommenden Jahre beschlossen werden können und sich damit frühestens 1968 bei den Bundesfinanzen auswirken. Der Voranschlag für 1967 selbst wird Gegenstand lebhafter Auseinandersetzungen in den Eidg. Räten während der Wintersession sein, wobei besonders der Abbau von Subventionen ausgiebigen Redestoff liefern wird.